

***Uraufführung des Historischen Festspieles
„Die Michaelisbraut von Guxhagen“ von
Heinrich Ruppel, Homberg***

Anlässlich der 600 Jahrfeier von Guxhagen

Am 5. Juli 1952



Für Freilichtbühne bearbeitet und Spielleitung Seppl
Franke

Aufführungsort war „Unter den Eichen“ Guxhagen

Das Stück spielt im Jahr 1762 und erzählt folgende Geschichte:

Auf Grund einer wohltätigen Stiftung des Klaus Scheffer und seiner Frau Elisabeth soll ein Teil der Zinsen von 800 „harten, unverschlagenen Joachimstalern“ zu Michaelis eines jeden Jahres als Ehegabe an heiratsfähige, fromme Jungfrauen aus Guxhagen oder Körle gegeben werden. Im letzten Jahr des Siebenjährigen Krieges ist Grete, die arme, fromme und züchtige Tochter des alten Spickemeisters zu Guxhagen, dazu ausersehen.



Der Spickemeister Fehr (Kurt Thomas) und seine Tochter Grete (Emmi Bätzing)

Sie weist einen Witwer ab, der sie nur dieser Gulden wegen heiraten will. Nun will der Intrigant ihre Wahl als Michaelisbraut mit allen Mitteln hintertreiben und setzt Himmel und Hölle in Bewegung. Es gelingt ihm aber nicht. Die versammelte Gemeinde spricht Grete den Michaeliszins zu, und nun kann sie ihrem Martin, der auch nicht mit Glücksgütern gesegnet ist, die Hand zum Ehebunde reichen.



Die Michaelisbraut (Emmi Bätzing) und der Knecht Martin Reuse (Hermann Franke)



Vorn links Der Pfarrer (Hermann Thomas) und vorne rechts Leutnant Friedrich Glänzer, hessischer Kurier (Karl.H.Werner)



Der Grebe (Friedrich Manns) und seine Tochter Katrin (Elisabeth Hupfeld)

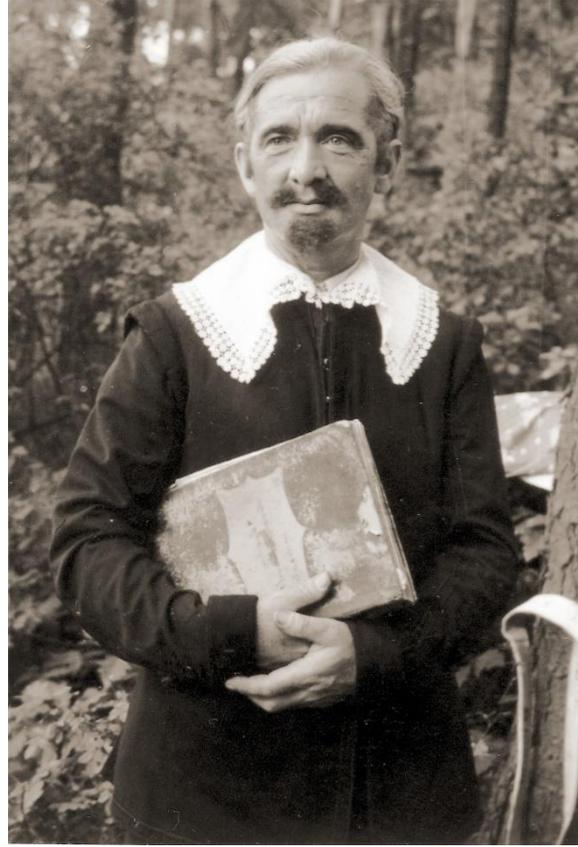


Von links: Die Bauern, Halbhufner Schirding (Werner Meister), Schwalm (Hans Opfermann), Griesel (Albert Martin), und der Oberhöfer-Bauer Landgrebe (Heinz Pfeifer Küllert), sowie der Witwer Kilian Proll (Karl Bätzing Bauding)





Spickemeister Fehr (Kurt Thomas)



Pfarrer (Fritz Manns)



Halbhufer Bauer Schwalm
(Hans Opfermann)



Des Weiteren wirkten mit:

Katharina Pflug

Klaus, ein Bursche

Lisbeth

Burschen und Mädchen (in stummen Rollen)

Kinder des Ortes

Wuppdich, der alte Dorfpolizist

unter Mitwirkung der Tanzgruppe des Vereins der Heimatvertriebenen und
des Kirchenchors Guxhagen

Flüstergeist

Erna Freitag

Irma Komernitzik

Otto Langlotz

Gisela Döring